

**Konzerbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft**

---

KLEINER KONZERTHAUS-SAAL  
Sonntag, den 7. April 1929, halb 12 Uhr vormittags

Eine Aufführung in **darstellender Vortragskunst**  
der zwei lang vergessenen

# Melodramen aus der Goethezeit

Das Duodrama „**Ariadne auf Naxos**“ von Georg Benda (1775),  
Text von Johann Christian Brandes, und  
Goethes „**Proserpina**“ (1776) mit der Musik des Goetheschen  
Hauskapellmeisters Carl Eberwein

Ariadne, Proserpina:

**Helene Henke**

Theseus:

**Alfred Jahn**

Oreade: **Annelise Kaiser**

Das Orchester leitet:

**Helmut Seidelmann**

I. Kapellmeister der Breslauer Oper

Den Goetheschen Parzenchor stellt  
**Prof. Ferdinand Großmann** bei



Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Preis 60 GROSCHEN (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 3915

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!